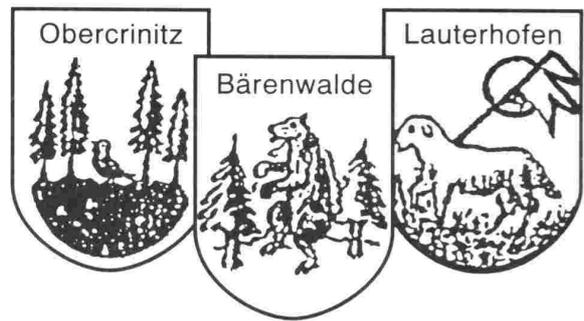


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 6 / 22. Jahrgang (Juni 2015)

Erscheinungstag: 24.06.2015

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

Ortsteil Bärenwalde

Herr Horst Busse	am 7. 7.	zum 82.
Frau Brigitte Gerber	am 7. 7.	zum 76.
Herr Werner Dittes	am 9. 7.	zum 74.
Herr Theodor Körner	am 9. 7.	zum 82.
Frau Gisela Patsch	am 10. 7.	zum 80.
Frau Christine Warg	am 15. 7.	zum 72.
Frau Erika Höhl	am 19. 7.	zum 88.
Herr Gunter Kablitz	am 25. 7.	zum 75.
Frau Helga Ketelhut	am 28. 7.	zum 82.
Herr Lothar Weller	am 30. 7.	zum 82.
Herr Klaus-Peter Unger	am 30. 7.	zum 75.
Frau Monika Weichert	am 30. 7.	zum 72.

Ortsteil Lauterhofen

Frau Monika Gruner	am 10. 7.	zum 75.
Herr Eckart Donhauser	am 16. 7.	zum 79.
Frau Ruth Höhlig	am 20. 7.	zum 82.

Ortsteil Obercrinitz

Frau Rosemarie Czielontko	am 4. 7.	zum 76.
Frau Bernita Grünler	am 5. 7.	zum 77.
Herr Harry Müller	am 6. 7.	zum 88.
Frau Hannelore Gündel	am 8. 7.	zum 72.
Frau Doris Jaschke	am 10. 7.	zum 75.
Frau Lianne Ebel	am 11. 7.	zum 79.
Frau Brunhilde Schubert	am 13. 7.	zum 82.
Frau Hildegard Richter	am 15. 7.	zum 94.
Frau Christine Gündel	am 16. 7.	zum 74.
Herr Volker Hunger	am 17. 7.	zum 73.
Herr Peter Werner	am 20. 7.	zum 71.
Herr Peter Flechsig	am 21. 7.	zum 76.
Frau Johanna Hering	am 25. 7.	zum 91.
Frau Helga Straka	am 26. 7.	zum 85.
Frau Gerlinde Bublies	am 27. 7.	zum 72.
Frau Nelly Fickert	am 29. 7.	zum 86.
Herr Hans Gierth	am 29. 7.	zum 74.



25 Jahre kommunalpolitisches Engagement



Zur Gemeinderatssitzung am 28.05.2015 wurde Herr Wilfried Gruner mit einer Ehrenurkunde und Blumen geehrt.

Herr Gruner gehört seit 25 Jahren dem Gemeinderat an. Seit Beginn der Wiedereinführung demokratischer Strukturen in den ostdeutschen Gemeindeverwaltungen war er zunächst in Obercrinitz tätig, seit 1994 ist er Mitglied im Gemeinderat Crinitzberg.

Der Bürgermeister, Herr Pachan, sprach Herrn Gruner, der zudem auch dienstältestes Gemeinderatsmitglied ist, im Namen der Gemeinde Crinitzberg und des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Zwickau e. V., für sein 25-jähriges kommunalpolitisches Engagement, sein uneigennütziges Wirken und die hohe Einsatzbereitschaft Dank und Anerkennung aus.

Text: S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Torsten Kohlschein, Freie Presse

Dank an alle Wahlhelfer

Allen Wahlhelfern, die am 7. Juni 2015 aus Anlass der Wahl des Bürgermeisters unserer Gemeinde und des Landrates für den Wahlkreis Zwickau ehrenamtlich tätig waren, möchte ich auf diesem Weg für ihre geleistete Arbeit herzlich danken. In gewissenhafter und engagierter Weise haben Sie Ihre Aufgaben erfüllt und bei der Durchführung und Auszählung der Wahl dafür gesorgt, dass alle gesetzlichen Forderungen, die an uns gestellt werden, eingehalten wurden. Aufgrund des Ergebnisses wird es keinen 2. Wahlgang geben. Auch das Jahr 2016 wird keine Wahlen mit sich bringen. Erst im Jahr 2017 wird es wieder heißen: „Können Sie uns helfen?“ Wir hoffen, dass wir dann wieder auf Ihre Mithilfe zählen können. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Gemeindegewahlausschusses, die uns bei der Zulassung der Bewerber und der Feststellung des Gemeindegewahlergebnisses zur Seite standen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schäfer, Vorsitzende des Gemeindegewahlausschusses

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg**

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, den 18.08.2015, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Am 28. und 30.07. bleibt das Gemeindeamt geschlossen

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200.

Pachan, Bürgermeister

Sprechtage des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz
- Die Sprechtage am 14., 21. und 28.07. entfallen.

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg, durch. Die Beratungstermine im Rathaus Kirchberg, Raum 020 Erdgeschoss sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

14.07., 28.07., 11.08. und 25.08.2015

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich.

Karl-Heinz Madlung

Zur 9. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 28.05.2015 im Gasthof Gruner, OT Lauterhofen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GR 14/2015 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Umschuldung eines Darlehens mit einem Nominalbetrag in Höhe von 273.230,32 € zum 31.07.2015 auf das Kreditinstitut Sparkasse Zwickau zu den Konditionen 0,495 % Zinsen, Zinsbindung 5 Jahre.
- GR 15/2015 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Bauleistungen für die Beseitigung von Winterschäden an den Gemeinestraßen Mühlgrabenweg, Buswendestelle beim Kaiserhof, Crinitzweg, Kreuzungsbereich Schulstraße, Kreuzungsbereich Sozialstation an die Firma Bituminova GmbH, Am Wasserturm 5 in 04617 Rositz gemäß Angebot vom 24.04.2015 in Höhe von 15.547,89 € brutto als wirtschaftlichster Anbieter. Diese Baumaßnahme (WINSTR01/ 54.10.01.40) ist im Haushaltsplan für 2015 mit insgesamt 14.600,00 € eingestellt und wird mit Fördermitteln i. H. v. 10.930,00 € gegenfinanziert. Der Restbetrag i. H. v. 1.000,00 € wird dem Produkt 54.10.01.40 entnommen.
- GR 16/2015 a) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Aufhebung des Beschlusses GR 10/2015 b) vom 26.03.2015.
- GR 16/2015 b) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Verkauf des Flurstückes 220/40 der Gemarkung Obercrinitz in Größe von 538 m² an Frau Mandy Rauner, wohnhaft Gewerbepark 2 in 08147 Crinitzberg OT Obercrinitz. Der Kaufpreis beträgt 4.573,00 €, das entspricht 8,50 €/m². Alle weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstückes stehen, sind vom Erwerber zu tragen.
- GR 17/2015 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg erteilen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) dem Antrag auf Vorbescheid von Herrn Volker Seifert, wh. Stangengrüner Str. 15 in 08147 Crinitzberg zur Errichtung einer Doppelgarage mit Wirtschaftsraum auf dem Flurstück 507 der Gemarkung Obercrinitz, das gemeindliche Einvernehmen.
- GR 18/2015 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg erteilen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) dem Bauantrag von Frau Ute Lewey, wh. Waldsiedlung 9 in Crinitzberg, auf Neubau einer freistehenden Garage auf dem Flurstück 220/21 der Gemarkung Obercrinitz das gemeindliche Einvernehmen.

Zur 2. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld am 24.02.2015 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss 1/2015: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt den Planentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 5.000, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom Januar 2015.
- Beschluss 2/2015: Der Gemeinschaftsausschuss der VG Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld - Sonderbaufläche "Naherholungsgebiet Pohlteichschänke" Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg und Niedercrinitz - in der Fassung 01/2015 nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg, der Gemeinde Hirschfeld, der Gemeinde Crinitzberg und der Gemeinde Hartmannsdorf für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB. Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- Beschluss 3/2015: Der Beschluss des Gemeinschaftsausschusses Nr. 6/2014 wird aufgehoben.
- Beschluss 4/2015: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Erarbeitung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld - „Gewerbliche Baufläche Betriebserweiterung Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB soll durch Offenlegung des Vorentwurfs für die Dauer von 2 Wochen erfolgen. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs.1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 2 BauGB) ermittelt werden. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

gez. D. Obst
Gemeinschaftsvorsitzende

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Crinitzberg für das Jahr 2014 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Erforderliche Personalkosten	607,58 €	280,42 €	164,05 €
Erforderliche Sachkosten	241,75 €	111,58 €	65,27 €
Erforderliche Betriebskosten	849,33 €	392,00 €	229,32 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,00 €	99,00 €	54,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	528,33 €	143,00 €	75,32 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	3.837,28 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	3.837,28 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	43,87 €	20,25 €	11,85 €

Crinitzberg, den 16.06.2015

Gez. Pachan, Bürgermeister

Stadtverwaltung Kirchberg
Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
hier: handelnd für die Gemeinde Crinitzberg

Ergebnisse Landratswahl in der Gemeinde Crinitzberg am 7. Juni 2015

Wahlbeteiligung: 35,7 %

Wahlberechtigte:	1.722	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber		
Wähler:	615	Dr. Scheurer, Christoph (CDU)	425	71,7 %
dav. Briefwähler:	76	Tröger, Sandro (DIE LINKE)	116	19,6 %
ungültige Stimmen:	22	Dr. Klostermann, Christian (FDP)	52	8,8 %
gültige Stimmen:	593			

Ergebnisse Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Crinitzberg am 7. Juni 2015

Wahlbeteiligung: 35,7 %

Wahlberechtigte:	1.716	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber		
Wähler:	613	Pachan, Steffen (BÜKO – Freie Wähler Crinitzberg)	539	96,8 %
dav. Briefwähler:	76	Einzelvorschläge	18	3,2 %
ungültige Stimmen:	56			
gültige Stimmen:	557			

Wiederholung der Notbekanntmachung für die öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 7. Juni 2015 in der Gemeinde Crinitzberg

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2015 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten..... 1716
2. Zahl der Wähler..... 613
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 56
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 557
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und anderen Personen *) abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag bzw. andere Person*	Familiennamen, Vorname	Beruf /Stand	Anschrift der Hauptwohnung	Stimmen
BÜKO – Freie Wähler Crinitzberg	Pachan, Steffen	Bürgermeister	Crinitztalstraße 144 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz	539
Nicolaus, Kerstin			Rothenkirchener Straße 66, 08107 Hartmannsdorf	3
Badstübner, Rico			OT Bärenwalde, Obercrinitzer Straße 14	2
Breest, Theo			OT Bärenwalde, Auerbacher Straße 80 A	2
Teubert, Steffen			OT Bärenwalde, Anger 3	2
Gruner, Wilfried			OT Obercrinitz, Crinitztalstraße 98	2
Schäfer, Gabriele			OT Obercrinitz, Am Winkel 2	1
Franke, Silvio			OT Bärenwalde, Auerbacher Straße 40	1
Naumann, Heike			OT Bärenwalde, Auerbacher Straße 126	1
Schulz, Kerstin			OT Obercrinitz, Crinitztalstraße 58	1
Junghänel, Rolf			OT Obercrinitz, Bärenwalder Straße 2	1
Baumann, Frank			OT Lauterhofen, Crinitztalstraße 13	1
Schubert, André			OT Obercrinitz, Crinitztalstraße 50	1

Gewählt wurde: **Herr Steffen Pachan**

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 17 Wahlberechtigte beitreten.

Kirchberg, den 10.06.2015

Schäfer
Schäfer
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

* Andere Personen sind anzugeben, wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zur Wahl stand

Bekanntmachung 8. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER VG KIRCHBERG „Gemischte Baufläche Anton-Günther-Weg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Kirchberg hat in der Sitzung am 28.10.2014 die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der VG Kirchberg in der Fassung vom Mai 2014 beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Mit Bescheid vom 01.04.2015 unter Zeichen-Nr. 1400-621.31.00832 hat das Landratsamt des Landkreises Zwickau die 8. Änderung des FNP der VG Kirchberg unter Auflagen 1 bis 5 genehmigt. Mit dem Abhilfebescheid vom 04.05.2015 mit Zeichen-Nr. 1460,1462-621.31.00832/44 wurden die Auflagen Nr. 4 und 5 der Genehmigung der 8. Änderung des FNP der VG Kirchberg vom 01.04.2015 aufgehoben.

Die Auflagen

1. Die Begründung ist nochmals dahingehend zu ergänzen, dass sich der besondere Ausnahmefall vom Ziel Z 2.2.1.4 des Landesentwicklungsplanes 2013 vorliegend daraus ergibt, dass im Bereich des Stadtgebietes von Kirchberg die bislang revitalisierten Brachflächen in überschwemmungsgefährdeten Gebieten liegen und aus diesem Grunde diese Flächen ebenso wie die noch nicht belegten Flächen des bereits genehmigten Gewerbegebietes „An der Bachwiese“ von jeglicher Bebauung freizuhalten sind.
2. Zur ergänzten Begründung sind jeweils Beitrittsbeschlüsse des Stadtrates von Kirchberg sowie des Gemeinschaftsausschusses der VG Kirchberg zu fassen.
- und 3) Der VG Kirchberg wird aufgegeben, den FNP in seiner Gesamtheit fortzuschreiben und bis zum 31.03.2020 den Entwurf der Fortschreibung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit sowie gemäß § 4 Abs. 2 BauGB den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange bekannt zu machen.

bleiben weiterhin bestehen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 8. Änderung des FNP der VG Kirchberg wirksam.

Die 8. Änderung des FNP der VG Kirchberg „Gemischte Baufläche Anton-Günther-Weg“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg liegt ab sofort im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr	Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr	Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr		

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 215 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans (BP) und des FNP und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des FNP schriftlich gegenüber der VG Kirchberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kirchberg, den 13.05.2015

gez. D. Obst, Gemeinschaftsvorsitzende

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Neues aus der Kindertagesstätte „Sunshine-Kids“

Experimentieren, Forschen und Konstruieren

Am 18.04. fand unser Papatag statt. Alle Kinder und alle Papas waren ganz gespannt, denn sie konnten sich nicht so richtig vorstellen, was sie erwartet. Wir hatten unseren Vorschulbereich in fünf Bereiche umgestaltet. Ein Thema war der PISA Bau. Hier wurde mit Hilfe einer bestimmten Statik der größte oder der schiefste Turm gebaut. Es war eine Herausforderung an Geschicklichkeit und Konzentration. Dann ging es zur Magnetarchitektur, mit Hilfe außergewöhnlicher Magnetbausteine entstanden Burgen, Schlösser und sogar die Sternwarte von Rodewisch. Auch leichte Erschütterungen brachten die Konstruktionen nicht ins Wanken. Eine ganz beliebte Station war die Lichtarchitektur, hier gab es sogar Wartezeiten. Zusammen mit Lichtplatten, Spiegeln und lichtdurchlässigen Bausteinen waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es entstanden Eispaläste und Märchenschlösser. Bei der nächsten Etappe war das räumliche Vorstellungsvermögen und das abstrakte Denken gefordert. Zu Grunde liegt das Schattenspiel. In verschiedenen Levels, von leicht bis schwer, galt es Bauwerke originalgetreu zu errichten. Bei unserer letzten Station durften die Papas mit Sand spielen. Anhand einer Sandwanne wurden die grafomotorischen Fähigkeiten trainiert und alle Sinne mit angeregt. Es entstanden Fantasiefiguren, Blumengebilde und auch Zahlen und Buchstaben wurden geübt. Für die erfolgreiche Teilnahme erhielten alle Kinder eine Forscherdiplom. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nach so einem anstrengenden Vormittag schmeckte dann das Mittagessen umso besser und die Muttis brauchten nicht zu kochen. Es hat allen gefallen und wir werden dies sicherlich wiederholen.



Zusammen mit Lichtplatten, Spiegeln und lichtdurchlässigen Bausteinen waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es entstanden Eispaläste und Märchenschlösser. Bei der nächsten Etappe war das räumliche Vorstellungsvermögen und das abstrakte Denken gefordert. Zu Grunde liegt das Schattenspiel. In verschiedenen Levels, von leicht bis schwer, galt es Bauwerke originalgetreu zu errichten. Bei unserer letzten Station durften die Papas mit Sand spielen. Anhand einer Sandwanne wurden die grafomotorischen Fähigkeiten trainiert und alle Sinne mit angeregt. Es entstanden Fantasiefiguren, Blumengebilde und auch Zahlen und Buchstaben wurden geübt. Für die erfolgreiche Teilnahme erhielten alle Kinder eine Forscherdiplom. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nach so einem anstrengenden Vormittag schmeckte dann das Mittagessen umso besser und die Muttis brauchten nicht zu kochen. Es hat allen gefallen und wir werden dies sicherlich wiederholen.

Das Team der Kita „Sunshine-Kids“



Die Piraten sind los!

Am Donnerstag, dem 28.05.2015, kamen die Kinder, verkleidet als Piraten, völlig ausgelassen in den Kindergarten. Dies war der Höhepunkt unseres Projektes „Mathe-Piraten“. Gemeinsam mit den Oberpiraten (die Erzieher) wurde eine Schatzkarte entdeckt, die Hinweise auf den Piratenschatz enthielt. An Hand von Pfeilen und der Karte wurde der Weg gefunden. Es gab insgesamt fünf Stationen an denen die Kinder Aufgaben lösen mussten, die den „Mathe-Inseln“ entsprachen. Nach der fünften Station wurden alle ungeduldig. Es war kein Schatz in Sicht und auch der Magen knurrte. Der Weg führte weiter zum großen Spielplatz unseres Dorfes. Dort entdeckten die Kinder unseren Hausmeister und einen geheimnisvollen Anhänger. Das Geheimnis wurde gelüftet: er hatte unser Mittagessen „an Bord“. Nun war die Freude groß, denn er hatte Informationen erhalten, wo sich der Schatz befand. Jetzt ging es aber los! Der Spielplatz wurde durchsucht und endlich hatten wir eine goldene Schatzkiste mit Geschenken für die Kinder entdeckt. Jetzt schmeckte uns das Essen nochmal so gut und alle Kinder waren glücklich. Das Projekt „Mathe-Piraten“ wird auch künftig ein Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sein.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sunshine Kids“

Neues aus der Internationalen Grundschule Crinitzberg:

Lehrerinnen gehen mit gutem Vorbild voran

Bei der 3. Teilnahme der Internationalen Grundschule Crinitzberg (IGC) am Sportabzeichenwettbewerb gab es eine Premiere. Erstmals wetteiferten nicht nur die Schüler selbst um die Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze, sondern auch ihre Lehrerinnen. Insgesamt 5 Lehrerinnen und die Sekretärin der Schule beteiligten sich am Wettbewerb und bewiesen, dass Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer gepaart mit Willensstärke und Durchhaltevermögen keine Frage des Alters sind. Die Beteiligung stieg dabei im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf 82%. Im Ergebnis dessen konnten 96 Schüler sowie 6 Erwachsene während einer Auszeichnungsveranstaltung freudestrahlend ihre Sportabzeichen entgegen nehmen. Getreu nach dem Motto: „In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist, hatten Schüler und Lehrer viel Spaß bei den vielseitigen Übungen. Das Gemeinschaftserlebnis stärkte nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern war ebenfalls eine Bestätigung für die eigene Fitness. Alle Beteiligten konnten mit Recht stolz auf ihre erreichten Leistungen und auf sich sein. Und weil dieses gute Beispiel im wahrsten Sinne des Wortes „Schule macht“ haben sich auch die Eltern unserer Schule vom Sportgeist anstecken lassen und werden gemeinsam, unter den Anfeuerungsrufen ihrer Kinder, beim diesjährigen Sportabzeichenwettbewerb teilnehmen.



Kerstin Scharschmidt, Sportlehrerin an der IGC



Neues aus der Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“:

Die Mathe-Asse aus der Region schwitzen beim Landeswettbewerb in Zwickau

Schüler aus Westsachsen und dem Vogtland haben sich bei einem Wettstreit im Rechnen gemessen. Mit dabei auch Adrienne Schmidt aus der Klasse 5b. 120 Minuten rätseln, kalkulieren, knobeln. Die Aufgaben forderten das logische Denken und ließen die Köpfe „rauchen“. Adrienne hatte sich in der ersten Stufe, mit einer entsprechenden Punktzahl qualifiziert. Beim Wettbewerb in Zwickau reichte die Punktzahl leider nicht für eine Teilnahme an der nächsten Runde.

Bild und Text: Frau Kerstin Hein

Unterrichtstag der Klasse 6b im Walderlebnisgarten Eich

Einen Feld-Ahorn - Baum des Jahres 2015 - pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Klasse in die Allee der Bäume des Jahres im Eicher Wald. Damit startete das Walderlebnisprogramm für die Klasse. Nach der Pflanzaktion wurden in Gruppenarbeit Aufgaben zu dem Lebensraum Wald erledigt. Die Kontrolle und Präsentation machte allen Beteiligten bei Wissenstests und künstlerischen Darbietungen großen Spaß. Weitere Erkundungen rundeten den Tag ab.

Bild und Text: Frau Kerstin Hein



Ein schönes Schulklima - Streitschlichter stellen sich vor

Oft geschehen viele subtile Dinge bevor ein Streit ausbricht. Soll es zu einer Lösung kommen, ist guter Rat teuer. Wie soll der Konflikt gelöst werden und wer kann uns unterstützen? Diese Frage stellten sich interessierte Schüler der 7. und 8. Klasse der Oberschule in Lengsfeld. Initiiert durch den Schulleiter Herrn Oelschlägel, den Vertrauens- und Klassenlehrer Herrn Grasse und den Praxisberater Herrn Pauli wurden hierfür die so genannten Streitschlichter eingeladen. Bei einer Schauschlichtung wurde den Schülern gezeigt wie Konflikte konstruktiv gelöst werden können. Das Erstaunliche dabei – die Schüler

lösen die Probleme untereinander selbst durch die Schaffung eines konstruktiven Austauschs. Zwei Schüler übernehmen hierbei die Rolle des Streitschlichters und widmen sich konstruktiv den auftretenden Problemen. Die Konfliktparteien werden ermutigt sich zu äußern wie sie sich fühlen, aber ebenso aufgefordert sich in das Gegenüber hinein zu versetzen und somit besser zu verstehen was das Verhalten des anderen auslöst. Am Ende des Gesprächs kommt es zu einer Vertragsunterzeichnung bei der sich beide Parteien über die Handhabung des Problems einigen. Der Schulleiter der Oberschule zeigte sich beeindruckt von der Schauschlichtung: „Wir fördern das Miteinander unserer Schule bereits in vielen Projekten, die Ausbildung der Schüler zum Streitschlichter könnte ein weiterer Baustein sein. Hier gilt es nun die finanziellen Mittel zu prüfen. Die Rückmeldung der Schüler war ebenso positiv, viele äußerten den Wunsch am Streitschlichterprogramm teilnehmen zu wollen um selbst das Schulklima positiv beeinflussen zu können.“

Praxisberater Dave Pauli

Die Grundschule Hirschfeld informiert: Anmeldung der Schulanfänger 2016

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2016 findet am Mittwoch, dem 26. August 2015 von 08.00 – 16.00 Uhr, im Sekretariat der Grundschule statt. Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren sind. Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (*Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB*)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt, eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer, Schulleiterin

Kabarett-Abend im Tierpark Hirschfeld

15.07.2015

**Kabarettabend mit der „Pfeffermühle“ aus Leipzig
mit Ihrem Programm:**

„Glaube, Liebe, Selbstanzeige“

Einlass 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf 18,00 €, Abendkasse 20,00 €

Kartenvorverkauf ab sofort: an der Tierparkkasse, im Gemeindeamt Hirschfeld oder im Servicebüro der Stadt Kirchberg zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Karten können nicht reserviert werden.

Verkauf – nur so lange der Vorrat reicht. Freie Platzwahl an unseren Tischgarnituren auf der Terrasse - keine Platzreservierung möglich! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt.

R. Demmler, Tierparkleiterin

PRESSEMITTEILUNG & VERKEHRSHINWEIS des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr

Hochwasser 2013: Instandsetzung der S 277 in Hartmannsdorf | Vollsperrung am Ortsausgang Hartmannsdorf

Seit Dienstag, den 16. Juni bis voraussichtlich zum Jahresende ist die S 277 am Ortsausgang Hartmannsdorf in Richtung Saupersdorf - „Am Roten Adler“ voll gesperrt. Die Sperrung ist erforderlich zur Absicherung der weiteren Instandsetzungsarbeiten an der S 277 in Hartmannsdorf. Hier erfolgt der Ersatzneubau der unterspülten Uferbefestigung des Rödelbaches als 70 Meter lange Schwergewichtsstützwand zwischen der Betonwerkbrücke und der vorhandenen Stützwand. Auch der Kolkchutz der bestehenden Stützwand wird auf einer Länge von rund 170 Metern aus großformatigen Natursteinen erneuert. Die Wiederherstellung des Übergangs unterstrom zwischen der vorhandenen Stützwand und der Böschung ist ebenfalls Bestandteil des Bauvorhabens. Der letzte Abschnitt der Hochwasserschadensbeseitigung in der Gemeinde Hartmannsdorf war im Mai mit der Ertüchtigung der Busumleitungsstrecke, vorbereitenden Arbeiten und Leitungsumverlegungen begonnen worden. Die Kosten der staatsstraßenseitigen Hochwasserschadensbeseitigung betragen 500.000 Euro. Die Umleitung erfolgt über Kirchberg, Schneeberger Straße (S 281); Weißbach, Schneeberger Straße (B 93); Schneeberg, B 93 und B 169; Rothenkirchen, B 169 und S 277, Bärenwalde und Auerbacher Straße (S 277). Für Ortskundige besteht die Möglichkeit über Leutersbach und Giegengrün die Baustelle zu umfahren. Die bauzeitliche Linienführung für den Busverkehr erfolgt ab Saupersdorf über den Leutersbacher Weg und die Alte Hartmannsdorfer Straße. Die Bushaltestellen Saupersdorf/Rappen und Hartmannsdorf/Roter Adler entfallen ersatzlos. Es wird eine zusätzliche Haltestelle in Hartmannsdorf an der Giegengrüner Brücke eingerichtet. Eine innerörtliche Umfahrungsmöglichkeit gibt es für diesen Bauabschnitt nicht. Die bestehende großräumige Umleitung vom vorhergehenden vollgesperrten Bauabschnitt im Hartmannsdorfer Mitteldorf wird übernommen. Im Hartmannsdorfer Mitteldorf ist ab Dienstag aber wieder eine halbseitige Befahrung mit Ampelregelung eingerichtet. Aus Richtung Bärenwalde ist die Anfahrt zum Dorfkernhaus, Kindergarten und Kirche ohne längere Wartezeiten möglich.

Wir bitten um Verständnis für die bauzeitlichen Verkehrseinschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise.



Auch Ferienzeit ist Blutspendezeit: DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in den Sommermonaten

Eine Krankheit macht auch zur Ferienzeit keine Pause – eine Blutspende beim DRK hat deshalb immer Saison. Schwerkranken Patienten sind auch dann auf (über)lebenswichtige Präparate aus Spenderblut angewiesen, wenn

gesunde Menschen verreisen oder ihre Freizeit in der Sonne verbringen. Deshalb wird jede einzelne Spende dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und nur begrenzt haltbar. **Neue Blutspender** belohnt der DRK-Blutspendedienst im Juli mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches **Fahrradset** für ihre erste Blutspende.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht:

Dienstag, 7. Juli 2015 in Kirchberg, Grundschule, Schulstraße 4, Nähe Rathaus. Von 15.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli 2015 in Kirchberg, Pflegedienst MiSana, Goethestr. 3, Neubauge. Von 14.30 bis 19.00 Uhr



Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 11.800 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer: Gebührenfrei – rund um die Uhr 08000 365 000

... 365 Tage im Jahr!



Wasserwerke Zwickau: Azubi gesucht

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w) Noch 1 Ausbildungsplatz für das Ausbildungsjahr 2015/16 frei.

Schüler aufgepasst!

Ihr sucht eine Ausbildung, die abwechslungsreich, interessant und spannend ist? Ihr wisst vielleicht auch schon, dass ihr in einem umwelttechnischen Beruf im Bereich Abwasser arbeiten möchtet? Dann bewirbt euch bei uns.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz für

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK (M/W)

Fachkräfte für Abwassertechnik haben einen abwechslungsreichen Beruf. Sie sorgen dafür, dass Abwässer Flüsse und Seen nicht mehr belasten.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der ordnungsgemäßen Behandlung von Abwasser. In den Kläranlagen werden mechanische, biologische und/oder chemische Reinigungsverfahren angewandt. Dabei müssen die technischen Einrichtungen bedient, überwacht und instand gehalten werden. Einen besonderen Stellenwert haben physikalische, chemische und biochemische Abwasseruntersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Inhalt der Ausbildung:

- Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen
- Durchführung analytischer und elektrotechnischer Arbeiten

- Bedienen, Überwachen, Inspizieren und Warten von Maschinen Anlagen und Geräten der Abwassertechnik

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss von Vorteil
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Interesse für Chemie, Biologie, Mathematik und Physik
- Körperliche Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit

Aufstiegchancen:

Vorarbeiter, Meister, Techniker

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungsbeginn:

20.08.2015

Ihr interessiert euch für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau?

Schickt eure vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausschließlich auf dem Postweg)

Bewerbungsschreiben

Tabellarischer Lebenslauf

Kopien der letzten Zeugnisse

an: Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen | Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

Ihr habt Fragen? Unser Personalwesen hilft gern weiter.

Telefon: 0375 533-220 oder 0375 533-221 oder 0375 533-222

E-Mail: peggy.mayer-blaschke@wasserwerke-zwickau.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Eure Wasserwerke Zwickau

Ausschreibung

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde** zum nächstmöglichen Termin zu veräußern.

Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m² und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB) Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 03 74 62 / 32 92 oder mit Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116 vereinbart werden.

Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen.

Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz	Crinitzstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitzstr. 47

Gottes- 8.45 Uhr bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
dienste am 10.00 Uhr Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde
Sonntag 15.00 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Bibelstunden dienstags 14-tägig 19.30 Uhr in der LKG
mittwochs 19.30 Uhr in der EFG
im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief

Kindertreff
Kirche sonntags während des Gottesdienstes
EFG sonntags 10.00 Uhr Jungchar + Kinderkreis
LKG sonntags 10.30 Uhr Kids-Treff
dienstags 17.00 Uhr TEENIECLUB

Chöre mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus
donnerstags 20.00 Uhr in der LKG
montags 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Eltern-Kind-Kreis: Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!

Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.

Die Jugend trifft sich: samstags 19.30 Uhr im JOJO

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

<p>So., 28.06 10.00 Uhr Gottesdienst, zugl. Kindergottesdienst So., 05.07. 14.30 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst der EmK in Gegengrün, bei Regen in der Kirche Hartmannsdorf</p>	<p>So., 12.07. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst; zugl. Kindergottesdienst So., 19.07. 8.30 Uhr Gottesdienst Do., 26.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Abendmahl; zugl. Kindergottesdienst</p>
---	---

Regelmäßige Veranstaltungen

<p>Altes & Neues Do., 09.07., 14.00 Uhr Frauendienst Mi., 01.07., 15.00 Uhr Kirchenvorstand Fr., 03.07., 19.00 Uhr; gemeinsam in Hartmannsdorf Bibelstunde Lichtenau nach Vereinbarung</p>	<p>Gebetskreis donnerstags 19.30 Uhr Hauskreis Kirchenchor: dienstags 20.00 Uhr • erster Freitag im Monat, Junge Gemeinde mittwochs 18.30 Uhr 20 Uhr bei Fam. Thiemann Konfitage: Sa., 04.07., 9.00 – 12.30 Uhr, Obercrinitz, Konfitage Plus, gemeinsam</p>
--	---

Veranstaltungstipp:

- **Fireabend in a Pub:** Freitag, 10. Juli, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de oder gottfried.wachsmuth@gmx.de

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde OT Bärenwalde, Bergstr. 16

Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Samstag 19 - 22 Uhr

Röm. kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel.: 0160/91237718; **Kaplan:** Peter Tadeusz Wdowczyk OMI,
Tel.: 0152/25612375; Email: info@mkdf-k.de
Sonntag: 9.00 Uhr HI. Messe; Ausnahme: zweiter Sonntag im
Monat um 10.00 Uhr mit Kleinkinderbetreuung
Mittwoch: 17.00 Uhr HI Messe
Weitere Veranstaltungen u. Termine: www.mkdf-k.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Gentherapie macht Fortschritte

Diese Überschrift war in einer Tageszeitung als sensationelle Schlagzeile zu lesen. Als neue Therapie wurde hier schwerkranken Menschen durch das Umprogrammieren des Erbguts geholfen, ihre Krankheit zu besiegen. Vor allem auf das Aidsvirus hatten es die Forscher abgesehen, aber auch Krebs und weitere Krankheiten sollten mit der neuen Gentherapie heilbar werden. – Ich finde es immer wieder erstaunlich, in welche lange verborgenen Geheimnisse der Schöpfung der Mensch vorzudringen vermag. Erst vor wenigen Jahren wurde das menschliche Genom entschlüsselt

– und nun hieß es, dass angeblich bereits fünf Patienten in Pennsylvania, USA, immun gegen das HIV-Virus gemacht wurden. Inzwischen wurde aber auch gemeldet, dass die Euphorie über diese neue Therapie schon wieder verfliegen sei, weil die Viren ihr Erbmaterial sehr schnell wandeln und dann auch die neuen Gene nicht mehr helfen. So positiv manche Nachricht sein mag und so hilfreich auch viele Therapien zumindest eine Zeit lang sein mögen, wir werden den Wettlauf um das Leben letztlich doch alle verlieren, denn der Tod bleibt unser aller unerbittliches Schicksal. Was kann man angesichts dieser Tatsache Sinnvolles tun? Manche empfehlen hier, das Leben, das uns bleibt, so lange wie möglich zu genießen. Wir empfehlen: sich rechtzeitig auf die Ewigkeit, d. h. unsere Existenz nach dem leiblichen Tod, einzustellen und für ein »ewiges Leben« Vorsorge zu treffen. Dazu muss man allerdings seinen Horizont auf diese ewige Dimension erweitern, auf die uns die Bibel aufmerksam macht. In ihr finden wir das Angebot ewigen Lebens: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“ (Johannes 3,16), und Jesus sagt selbst dazu: „Ich bin gekommen, damit sie (die Menschen) Leben haben, und es im Überfluss haben“ (Johannes 10,10).

Jugendabend samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren

Teenieclub dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse

JoJo Jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielen wir in der Turnhalle an der alten Mittelschule Obercrinitz Volleyball. Jeder kann mitmachen, egal ob du spielen kannst oder nicht :-)

Infos und Kontakt: www.o4j.de / cvmj-crinitzberg@gmx.de

Die Nr. 1
auf der Stangengrüner Straße in
Obercrinitz



(Leben ist mehr 2015)

Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 01.07.15, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Sunshine Kids“

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 16.07.2015, statt. Beginn: 9.30 Uhr** A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

IMPRESSUM – 22. Jahrgang, 6. Ausgabe,

Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Sarah Wolf
Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de

Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
17.07.2015**

Anzeigen per e-mail unter
wolf-hauptamt@kirchberg.de

**Nächster Erscheinungstag:
29.07.2015**


SCHOTT

Auerbacher Str. 2a, 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
Tel. 03 74 62 / 41 29 Fax 03 74 62 / 41 22
www.schott.go1a.de autoservice-1a-schott@t-online.de

Wir gehen in den Ruhestand!

Zum 30.06.2015 werden wir unseren
Autoservice Schott schließen.

Wir möchten uns bei unseren Kunden für das
Vertrauen und die Treue recht herzlich bedanken.

Im August 2015 wird der Werkstattbetrieb durch die
Fa. FSO Fahrzeugservice GbR wieder
aufgenommen.

Trödelmarkt

Kirchberg

18. & 19.07.15
9.00 bis 18.00 Uhr

Info: L. Mauermann
08209 Auerbach/V.
01577 / 416 799 6
03744 / 30 90 70 6

*Festplatz
Borbergweg
08107 Kirchberg*

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202

www.bestattungshaus-lange.de

3-Raum-Wohnung in Crinitzberg

Vermieten im OT Obercrinitz, Waldsiedlung 57
schöne 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss links
(mit Küche, Bad/WC), ca. 60 m²,
in landschaftlich schöner Umgebung.
KM 260 € zzgl. NK

Anfragen richten Sie bitte an die
Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg
Tel. 03 76 02 / 73 00

HERGL

08107 Kirchberg • Lieboldstraße 16
Tel.: 037602/66275 • Fax: 037602/64113

- FARBEN
- TAPETEN
- GARDINEN
- BODENBELÄGE
- SONNENSCHUTZ



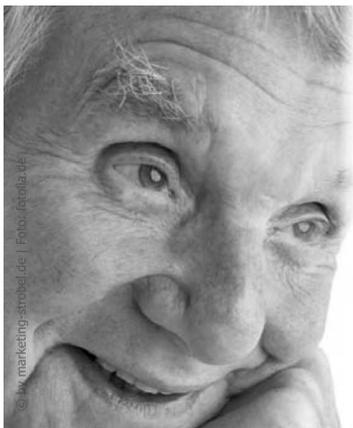
Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 bis 18 Uhr

Sonnabend 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

www.farbe-tapete-hergl.de

LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflagedienst-misana.de • info@pflagedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

Erste Tagespflege in Kirchberg

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Misana

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Wohlfühlen & Genießen



Tel. 037462 - 63 69 59

Inh. Danny Tröger
 Steinbergstr. 1, 08237 Steinberg

www.steinberggaststaette.de

BBQ auf dem Steinberg

29.05. - 25.09.2015

jeden Freitag ab 18.00 Uhr all you can eat!

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

Herold's Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsenste

geöffnet:

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mittagsmenüs
 Belegte Brötchen /
 Sandwiches / Canape's



Unsere Preistipps

für den Zeitraum 24.06. - 04.07.2015

Holsten Pils + Export	20x0,5	3,10 € Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Sternquell Pils + Schwarzbier	20x0,5	3,10 € Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Sternburg Sortiment	20x0,5	3,10 € Pfand	6,99 €	GP 0,70 €/l
Margon Min.-Wasser	12x1,0	3,30 € Pfand	4,49 €	GP 0,37 €/l
Volvic Natuelle	6x1,5	2,40 € Pfand	4,99 €	GP 0,55 €/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns Annahme von Postsendungen über „City Post“

SOMMER - KOHLE - PREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,40	> 9,40
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,40	> 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Holzbrikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel.: 037607 / 17828

In eigener Sache

Sollten Sie das Gemeindeblatt Crinitzberg nicht zugestellt bekommen, melden Sie sich bitte bei Frau Wolf unter Tel. 037602/83-100

Naturstein Jäschke^{GmbH} - Grabmale -



- Unsere Leistungen:
- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
 - X Küchenarbeitsplatten
 - X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
 - X Treppen
 - X Kissensteine, Bücher
 - X Fensterbänke
 - X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
 - X Natursteinbäder
 - X Versetzleistungen
 - X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 · Gewerbepark · 08328 Stützengrün · Tel.: 037462 63650 · Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

